



Luxemburg, den 02/10/2020.

Die Ministerin für Umwelt

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012¹;

Entsprechend Artikel 34 (MRp) der o.g. Verordnung;

Gemäß dem Gesetz vom 4. September 2015 über Biozidprodukte;

Gemäß der Zulassungsprozedur BC-PQ023964-14 am 29/04/2016 im Referenzmitgliedstaat Niederlande, zum Zweck der Zulassung der Biozidproduktfamilie «Korasit NG Biocidal Product Family»;

Entsprechend des zulassungsbegleitenden Bewertungsberichtes und der genehmigten Zusammenfassung der Eigenschaften der Biozidproduktfamilie;

Gemäß des Antrages auf Zulassung durch gegenseitige Anerkennung, eingereicht am 29/04/2016 durch Kurt Obermeier GmbH & CO.KG, Berghäuser Str. 70, D-57319 Bad Berleburg, Deutschland, zum Zweck des Inverkehrbringens der Biozidproduktfamilie mit dem Handelsnamen «Korasit NG Biocidal Product Family» ;

Unter Bezugnahme auf die Zulassungsprozedur durch gegenseitige Anerkennung Nr. BC-LW023970-13 ;

Beschließt:

Art. 1 – Gemäß Artikel 19(1) bis (4) der Verordnung (EU) 528/2012 und dem zum Zweck der Zulassung durch gegenseitige Anerkennung eingereichten Dossiers wird die Zulassung der Biozidproduktfamilie «**Korasit NG Biocidal Product Family**» erteilt. Das Dossier ist ein integraler Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

Die Zulassung erhält die Nummer **263/20/L-M00-000** (R4BP asset LU-0014460-0000) und deckt das Inverkehrbringen unter der Produktfamilie:

Korasit NG Biocidal Product Family

Art.2 – Gemäß Artikel 23 der Verordnung 528/2012 endet die Gültigkeit der Zulassung Nr. **263/20/L-M00-000** am 02/10/2025.

Art.3 – Das Inverkehrbringen und die Anwendung der Produkte unterliegen den Bedingungen und Restriktionen der beigefügten Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes.

Die Einstufung und Kennzeichnung der Produkte, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen darüber hinaus den Bestimmungen des Artikels 69 der Verordnung 528/2012¹ entsprechen. Die zulässigen Amtssprachen hierfür sind Deutsch oder Französisch. Die Kennzeichnung, die Verpackung, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen insbesondere die im Anhang festgehaltenen Vorschriften aufweisen. Der besagte Anhang ist ein integraler Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

¹ Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

Art.4 – Das Dossier muss ggf. nachträglich gemäß der vom Referenz-Mitgliedstaat festgelegten Bedingungen, u. a. durch das Nachreichen von Studien nach der Zulassung, vervollständigt werden.

Der Zulassungsinhaber muss nachweisen, dass die o.g. vom den Referenzmitgliedstaat verlangten Studien/Daten in der vorgegebenen Zeit eingereicht wurden und muss die zuständige luxemburgische Behörde über die Schlussfolgerungen aus der Bewertung dieser Studien informieren.

Art.5 – Die Bereitstellung auf dem Markt jener Biozidprodukte, deren Bedingungen für das Inverkehrbringen mit der vorliegenden Zulassung geändert werden, muss innerhalb von 6 Monaten ab dem Zulassungsdatum eingestellt werden.

Die Verwendung jener Produkte ist 12 Monate nach dem Zulassungsdatum untersagt.

Art.6 – Mindestens 550 Tage vor Ablauf der Zulassung ist ein Antrag auf Verlängerung einer nationalen Zulassung bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Art.7 – Der Zulassungsinhaber führt vor der Bereitstellung des Produktes auf dem Markt die Mitteilung der relevanten Daten beim belgischen Giftinformationszentrum², gemäß den beiliegenden Anweisungen, durch.

Anrufer aus Luxemburg können das Giftinformationszentrum 24 Stunden täglich und 7 Tage die Woche unter der Telefonnummer (+352) 8002 5500 erreichen. Diese Nummer muss in der Regel auch unter Abschnitt 1.4 "Notrufnummer" des Sicherheitsdatenblattes des Produktes erscheinen.

Art.8 – Die Zulassung für die Produktfamilie kann im Falle der Nichteinhaltung der o.g. Bestimmungen zurückgenommen werden. Der Zulassungsentscheid könnte gemäß den Schlussfolgerungen zu den o.g. Studien geändert werden.

Hinweise:

- Ab dem 01.09.2015 darf ein Biozidprodukt, das einen Wirkstoff (oder Wirkstoffe) enthält für den (bzw. für die) der Hersteller oder Importeur, oder gegebenenfalls der Importeur des Biozidproduktes, nicht in der Liste gemäß Artikel 95 der Verordnung EU Nr. 528/2012 aufgeführt ist (bzw. sind), nicht mehr in den Verkehr gebracht werden.
- Gemäß dem Gesetz vom 4. September gilt eine **Registrierungspflicht für Verkäufer von Biozidprodukten deren Gebrauch auf berufsmäßige Anwender beschränkt ist**. Die Registrierungspflicht betrifft gleichermaßen in Luxemburg ansässige Verkäufer von „professionals only“ Biozidprodukten, als auch im Ausland ansässige Verkäufer die jene Biozidprodukte direkt an den Endverbraucher in Luxemburg verkaufen.

Diese Registrierung kann anhand eines Antragsformulars eingereicht werden (Formular erhältlich durch Anfrage an: biocides@ae.v.etat.lu). Weitere Fragen können ebenfalls an diese E-Mailadresse gerichtet werden. Der Zulassungsinhaber wird hiermit gebeten die vorliegende Information an seine Vertriebskette weiterzuleiten.

² Gemäß Artikel 73 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gilt Artikel 45 der Verordnung (EG) 1272/2008² für alle Produkte, die unter die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 fallen. Die Anwendung des oben genannten Artikels 45 fällt in Luxemburg unter die Zuständigkeit des Ministeriums für Gesundheit. Letzterer hat das belgische *Centre Antipoisons de Bruxelles* durch eine Konvention mit der praktischen Ausführung des Artikels 45 beauftragt.

Gegen den vorliegenden Entscheid kann innerhalb von 40 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens Einspruch vor dem Verwaltungsgericht einlegt werden. Dieser Antrag muss durch einen Anwalt aus der Liste I oder V der luxemburgischen Anwaltskammer erfolgen.

Für die Ministerin für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung



Joëlle Welfring
beigeordnete Direktorin des Umweltamtes

Anhang:

- 1) Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie
- 2) Anweisungen zur Mitteilung beim Giftinformationszentrum



Anhang zur Zulassung Nr. 263/20/L-M00-000
- VERSION VOM 02/10/2020 -

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Name der Biozidproduktfamilie: Korasit NG Biocidal Product Family

Produktart(en) : 8

Zulassungsnummer : 263/20/L-M00-000

R4BP Asset number : LU-0014460-0000

TEIL 1. – INFORMATIONSEBENE 1	6
1. Administrative Informationen.....	6
1.1. Name der Biozidproduktfamilie	6
1.2. Produktart(en).....	6
1.3. Zulassungsinhaber	6
1.4. Hersteller der Produkte	6
1.5. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe	6
2. Zusammensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie	7
2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der Familie.....	7
2.2. Art der Formulierung(en).....	8
TEIL 2. – INFORMATIONSEBENE 2 – META SPC	9
1. Administrative Information zum Meta SPC 01	9
1.1. Identifikation des meta-SPC.....	9
1.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer	9
1.3. Produktart(en).....	9
2. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC.....	9
2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC.....	9
2.2. Art der Formulierung	10
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	10
4. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01.....	11
4.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1	11
4.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1	12
4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1	12
4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	13
4.2. Beschreibung der Anwendung Nr. 2	13
4.2.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2.....	14
4.2.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2	14

5.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	15
5.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	15
5.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	15
6. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	15
6.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3	15
6.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3	17
6.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3	17
6.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	17
6.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	18
6.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	18
7. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	18
7.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4	18
7.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4	19
7.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4	20
7.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	20
7.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	20
7.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	20
8. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	20
8.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 5	20
8.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5	21
8.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5	22
8.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	22
8.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	22
8.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	23
9. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01	23
9.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung	23
9.2. Risikominderungsmaßnahmen	23
9.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	23
9.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	24
9.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	24
10. Sonstige Informationen	24
11. Administrative Information zum Meta SPC 02	25

11.1. Identifikation des meta-SPC.....	25
11.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer.....	25
11.3. Produktart(en).....	25
12. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC.....	25
12.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC.....	25
12.2. Art der Formulierung.....	26
13. Gefahren- und Sicherheitshinweise.....	26
14. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....	27
14.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1.....	27
14.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1.....	28
14.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1.....	28
14.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	28
14.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	28
14.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	28
15. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....	29
15.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2.....	29
15.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2.....	30
15.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2.....	30
15.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	31
15.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	31
15.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	31
16. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....	31
16.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3.....	31
16.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3.....	32
16.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3.....	33
16.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	33
16.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	33
16.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	33
17. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....	33
17.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4.....	33
17.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4.....	35
17.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4.....	35
17.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	36
17.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	36
17.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und	

	Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	36
18.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....	36
18.1.	Beschreibung der Anwendung Nr. 5	36
18.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5.....	37
18.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5	38
18.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	38
18.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	38
18.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	38
19.	Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 02.....	38
19.1.	Allgemeine Anweisungen für die Anwendung	38
19.2.	Risikominderungsmaßnahmen	38
19.3.	Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	39
19.4.	Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	39
19.5.	Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	40
20.	Sonstige Informationen	40
21.	Administrative Information zum Meta SPC 03	40
21.1.	Identifikation des meta-SPC.....	40
21.2.	Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer.....	40
21.3.	Produktart(en).....	40
22.	Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC.....	40
22.1.	Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC	40
22.2.	Art der Formulierung.....	41
23.	Gefahren- und Sicherheitshinweise	41
24.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03.....	42
24.1.	Beschreibung der Anwendung Nr. 1	42
24.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1.....	43
24.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1	43
24.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	43
24.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	43
24.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	44
25.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03.....	44
25.1.	Beschreibung der Anwendung Nr. 2	44
25.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2.....	45
25.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2	45
25.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	45
25.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	45
25.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und	

Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	45
26. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03.....	45
26.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3	45
26.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3.....	46
26.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3.....	47
26.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	47
26.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	47
26.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	47
27. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 03.....	47
27.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung	47
27.2. Risikominderungsmaßnahmen	47
27.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	47
27.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	48
27.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	48
28. Sonstige Informationen	48
TEIL 3. – INFORMATIONSEBENE 3 – INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC	49
1. Handelsname(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individuellen Produktes	49

TEIL 1. – INFORMATIONSEBENE 1

1. Administrative Informationen

1.1. Name der Biozidproduktfamilie

Korasit NG Biocidal Product Family

1.2. Produktart(en)

Produktart	8
------------	---

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Inhabers	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
Luxemburgische Zulassungsnummer	263/20/L-M00-000
R4BP Asset number	LU-0014460-0000
Datum der Zulassung	02/10/2020
Ablaufdatum der Zulassung	02/10/2025

1.4. Hersteller der Produkte

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
Adresse des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätte(n)	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe

Wirkstoff	Tebuconazole (CAS: 107534-96-3)
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Adresse des Herstellers	Bayer CropScience Corp P.O. Box 4913 Hawthorn Road 64120-001 BP: P.O. Box 4913 Kansas City USA
Standort der Produktionsstätte(n)	

Wirkstoff	Propiconazole (CAS: 60207-90-1)
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH
Adresse des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte(n)	Syngenta Crop Protection AG 1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	Permethrin (CAS: 52645-53-1)
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH
Adresse des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte(n)	Bayer Vapi Pvt. Ltd Plot No. 306/3, II phase 396195 GIDC, Vapi Indien

2. Zusammensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der Familie

Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	0.269-2.69 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.15-1.5 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.156-1.56 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.15-1.5 %
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0-0.09 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0-1.08 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	0.75-7.5 %

C.I. Basic Blue 159	5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate	83969-12-4	281-589-3	0-0.02 %
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0-0.075 %
C.I. Basic Red 18:1	[2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate	82205-20-7	279-919-6	0-0.675 %
C.I. Basic Yellow 28	2-[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0-0.75 %
C.I. Basic Yellow 51	1,3,3-trimethyl-2-[(methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride	55850-01-6	259-858-1	0-0.075 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	0.3-3.0 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.04-0.85 %
ϵ -caprolactam	2H-Azepin-2-one, hexahydro-	105-60-2	203-313-2	0-0.105 %

2.2. Art der Formulierung(en)

Lösliches Konzentrat: meta-SPC 1 + meta-SPC 2;
Eine andere Flüssigkeit: meta-SPC 3.



TEIL 2. – INFORMATIONSEBENE 2 – META SPC

1. Administrative Information zum Meta SPC 01

1.1. Identifikation des meta-SPC

Korasit NG Biocidal Product Family-META1

1.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

263/20/L-M01-000

1.3. Produktart(en)

8

2. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	2.69 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	1.5 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	1.5 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	1.50%
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0-0.09 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0-0.25 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	7.50%
C.I. Basic Blue 159	5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate	83969-12-4	281-589-3	0-0.02 %
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0-0.075 %

C.I. Basic Red 18:1	[2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate	82205-20-7	279-919-6	0-0.675 %
C.I. Basic Yellow 28	2-[[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0-0.75 %
C.I. Basic Yellow 51	1,3,3-trimethyl-2-[[methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride	55850-01-6	259-858-1	0-0.075 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	3.00%
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.5-0.85 %

2.2. Art der Formulierung

Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweis	<p>H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H318 - Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen</p> <p>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P261 - Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P280 -</p>
Sicherheitshinweis	<p>Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen.</p> <p>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P361 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P501 - Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.</p> <p>P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat</p>

	einholen. P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
Anmerkung	/

4. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

4.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Vakuumdruckbehandlung durch industrielle Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3.
Anwendungsmethode	Vakuumdruckbehandlung durch industrielle Verwender. Applikation in einem Anwendungsschritt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Gebrauchsklasse 1: 0.9 kg/m ³ Gebrauchsklasse 2: 1.85 kg/m ³ Gebrauchsklasse 3: 2.9 kg/m ³ Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten: Gebrauchsklasse 1: 0.5 - 1 % Gebrauchsklasse 2: 1 - 2% Gebrauchsklasse 3: 1.6- 3%
Anwenderkategorie(n)	Industrieller Verwender
Zugelassene	Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L

Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial

4.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

Gebrauchsklasse 1: 0.5 -1 %

Gebrauchsklasse 2: 1 -2%

Gebrauchsklasse 3: 1.6- 3%

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in die Kessel für die Vakuum-Druckimprägnierung erfolgt automatisiert über Verbindungsleitungen.

Nach dem Prozess der Vakuum-Druckimprägnierung wird die Tür des Kessels geöffnet und das behandelte Holz wird mit Hubwagen zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt werden kann.

4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz, bei Kontakt mit den Behandlungskesseln und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

5. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

5.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2

Tafel 2: Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3.
Anwendungsmethode	Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender. Applikation in einem Anwendungsschritt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 2,5 g/m ² Gebrauchsklasse 2: 3,7 g/m ² Gebrauchsklasse 3: 5,8 g/m ² (mit Deckbeschichtung); 15 g/m ² (ohne Deckbeschichtung) • mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m ² Gebrauchsklasse 2: 5 g/m ² Gebrauchsklasse 3: 7,5 g/m ² (mit Deckbeschichtung); 15 g/m ² (ohne Deckbeschichtung) Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um

	<p>die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>Ohne Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Mit Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p>
Anwenderkategorie(n)	Industrieller Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .

5.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %

Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%

Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken oder Tauchbad zum automatisierten Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Zum automatisierten Tauchen senkt ein Mitarbeiter mit einem Gabelstapler das Holz in das Tauchbecken oder überführt das Holz in ein Tauchbad. Das automatische Tauchen ist ein automatisierter Vorgang. Nach der Behandlung wird das Holz mit dem Gabelstapler herausgehoben. Das Holz wird dann mit dem Gabelstapler zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt wird.

5.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz und bei der Wartung des Tauchbeckens oder des

Tauchbads Handschuhe und Schutzanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

- 5.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 5.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 5.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

6.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Automatisches Sprühen durch industrielle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung.

	<p>Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.</p> <p>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern).</p> <p>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.</p> <p>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3.</p>
Anwendungsmethode	<p>Automatisches Sprühen in geschlossenen Anlagen durch industrielle Verwender.</p> <p>Applikation in einem Anwendungsschritt.</p>
Dosierung et Anwendungsfrequenz	<p>ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 2,5 g/m² Gebrauchsklasse 2: 3,7 g/m² Gebrauchsklasse 3: 5,8 g/m² (mit Deckbeschichtung); 15 g/m² (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m² Gebrauchsklasse 2: 5 g/m² Gebrauchsklasse 3: 7,5 g/m² (mit Deckbeschichtung); 15 g/m² (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>• Ohne Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 % Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7% Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• Mit Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %. Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %. Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p>
Anwenderkategorie(n)	Industrieller Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L

6.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %

Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%

Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und die Überführung der Imprägnierlösungen in die Sprühkammer zum automatischen Sprühen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Das automatische Sprühen ist ein automatisierter Vorgang. Nach dem Holzschutz durch automatisches Sprühen wird das behandelte Holz mit Gabelstapler zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt werden kann.

6.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz, und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

6.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

7. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

7.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4

Tafel 4: Manuelles Tauchen durch industrielle und professionelle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3.
Anwendungsmethode	Manuelles Tauchen, Offenes System. Applikation in einem Anwendungsschritt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 2,5 g/m ² Gebrauchsklasse 2: 3,7 g/m ² Gebrauchsklasse 3: 5,8 g/m ² (mit Deckbeschichtung); 15 g/m ² (ohne Deckbeschichtung) • mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m ² Gebrauchsklasse 2: 5 g/m ²

	<p>Gebrauchsklasse 3: 7,5 g/m² (mit Deckbeschichtung); 15 g/m² (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>Ohne Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Mit Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p>
Anwenderkategorie(n)	Industrieller und berufsmäßiger (qualifizierter) Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .

7.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4

<p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>- Ohne Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>- Mit Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und die Überführung der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken zum manuellen Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen oder manuell.</p> <p>Beim manuellen Tauchen hebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand an und legt ihn von Hand in das Tauchbecken. Anschließend schiebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand mit einem Pfosten unter das Holzschutzmittel im Tauchbecken und/oder bürstet mit einem Besen das Holzschutzmittel auf den Holzgegenstand (der Gegenstand befindet sich noch im Tauchbecken, wenn das Konservierungsmittel auf das Holz gebürstet wird). Der Mitarbeiter hebt dann den Holzgegenstand manuell aus dem Tauchbecken und stapelt den Gegenstand zum Trocknen.</p>
--

7.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim manuellen Tauchverfahren Handschuhe und Schutzoverall (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

- 7.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 7.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 7.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

8. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

8.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 5

Tafel 5: Fluten (Flow coating) durch industrielle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.

	<p>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven.</p> <p>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).</p>
Anwendungsbereich	<p>Innenanwendung während industrieller Verwendung. Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.</p> <p>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern).</p> <p>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.</p> <p>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3.</p>
Anwendungsmethode	<p>Fluten (Flow coating) Applikation in einem Anwendungsschritt</p>
Dosierung et Anwendungsfrequenz	<p>Ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 2,5 g/m² Gebrauchsklasse 2: 3,7 g/m² Gebrauchsklasse 3: 5,8 g/m² (mit Deckbeschichtung); 15 g/m² (ohne Deckbeschichtung) • mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m² Gebrauchsklasse 2: 5 g/m² Gebrauchsklasse 3: 7,5 g/m² (mit Deckbeschichtung); 15 g/m² (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>Ohne Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 % Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7% Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung) 8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Mit Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %. Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %. Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung) 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p>
Anwenderkategorie(n)	Industrieller Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .

8.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %

Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%

Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in die Flutanlage erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Beim Fluten (Flow coating) wird das Holz durch einen geschlossenen Tunnel geleitet, in dem das Konservierungsmittel aufgebracht wird. Die Vorrichtung ist an beiden Seiten, d. h. Vorder- und Rückseite, offen. Das Holz tritt durch die Vorderseite ein und das behandelte Holz kommt tropfnass an der Rückseite wieder heraus. Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, in dem die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

8.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

8.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

8.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

8.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

9. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01

9.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Siehe jeweils die oben angegebenen anwendungsspezifischen Gebrauchsanweisungen.

9.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter und Nutztieren kommen kann.

Längeren Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.

9.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchtränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome beobachtet werden, holen Sie ärztlichen Rat ein. Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen niemals etwas durch den Mund.

Nach dem Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig lagern. Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt: Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort sorgfältig und gründlich mit einer Augendusche oder Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus.

Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf den Selbstschutz achten!

Informationen für den Arzt: Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen Verursacht schwere Augenschäden

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine

Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung).

Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Treffen Sie die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Vermeiden Sie eine großflächige Ausbreitung (z. B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel) aufnehmen. Zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern sammeln.

Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Gebrauchs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

9.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG, die Abfall und gefährlichen Abfall umfasst. Wenden Sie sich bezüglich der Abfallentsorgung an den zuständigen örtlichen Abfallentsorgungsexperten.

Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern/Abfallbeschreibungen muss entsprechend des EWC, spezifisch für die Branche und den Prozess, erfolgen. Behandeln Sie verunreinigte Verpackungen genauso wie den Stoff selbst.

9.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

24 Monate Haltbarkeit.

Nur im Originalbehälter vor Frost und direktem Sonnenlicht geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

10. Sonstige Informationen

Die Produkte der BPF können in 30.000 l-Schüttgutbehältern aus Edelstahl, Güteklasse 304 oder höher, für den Straßentransport geliefert werden.

11. Administrative Information zum Meta SPC 02

11.1. Identifikation des meta-SPC

Korasit NG Biocidal Product Family-META2

11.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

263/20/L-M02-000

11.3. Produktart(en)

8

12. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

12.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	1.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.72 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.75 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.75%
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0- 0.045 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0- 0.540790 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	3.75%
C.I. Basic Blue 159	5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate	83969-12-4	281-589-3	0-0.01 %
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0- 0.0375 %
C.I. Basic Red 18:1	[2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl]-(2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate	82205-20-7	279-919-6	0-0 .3375 %
C.I. Basic Yellow 28	2-[[[4-methoxyphenyl)methyl]hydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0- 0.3375 %

C.I. Basic Yellow 51	1,3,3-trimethyl-2- [(methylphenylhydrazono)methyl] -3H-indolium chloride	55850-01-6	259-858-1	0- 0.0375 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	1.50%
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.25-0.43 %
ϵ -caprolactam	2H-Azepin-2-one, hexahydro-	105-60-2	203-313-2	0- 0.0525 %

12.2. Art der Formulierung

Lösliches Konzentrat

13. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweis	<p>H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H318 - Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen</p> <p>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P261 - Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.</p>
Sicherheitshinweis	<p>P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen.</p> <p>P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P501 - Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.</p> <p>P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P405 - Unter Verschluss aufbewahren.</p>
Anmerkung	/

14. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

14.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Vakuumdruckbehandlung durch industrielle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3
Anwendungsmethode	Vakuumdruckbehandlung durch industrielle Verwender. Applikation in einem Anwendungsschritt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Gebrauchsklasse 1: 1,8 kg/m ³ Gebrauchsklasse 2: 3,7 kg/m ³ Gebrauchsklasse 3: 5,8 kg/m ³ Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten: Gebrauchsklasse 1: 1 - 2 % Gebrauchsklasse 2: 2 - 4% Gebrauchsklasse 3: 3.2 - 6%
Anwenderkategorie(n)	Industrieller Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .

14.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

Gebrauchsklasse 1:	1 - 2 %
Gebrauchsklasse 2:	2 - 4%
Gebrauchsklasse 3:	3.2 - 6%

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in die Kessel für die Vakuum-Druckimprägnierung erfolgt automatisiert über Verbindungsleitungen.

Nach dem Prozess der Vakuum-Druckimprägnierung wird die Tür des Kessels geöffnet und das behandelte Holz wird mit Hubwagen zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt werden kann.

14.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz, bei Kontakt mit den Behandlungskesseln und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

14.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

14.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

14.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

15. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

15.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2

Tafel 2: Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3
Anwendungsmethode	Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender. Applikation in einem Anwendungsschritt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m ² Gebrauchsklasse 2: 7,4 g/m ² Gebrauchsklasse 3: 11,6 g/m ² (mit Deckbeschichtung); 30 g/m ² (ohne Deckbeschichtung) • mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 10 g/m ² Gebrauchsklasse 2: 10 g/m ² Gebrauchsklasse 3: 15 g/m ² (mit Deckbeschichtung); 30 g/m ² (ohne Deckbeschichtung) Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten: • Ohne Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 % Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4% Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung) • Mit Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %. Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.

	Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)
Anwenderkategorie(n)	Industrieller Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .

15.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %

Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%

Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.

Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.

Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken oder Tauchbad zum automatisierten Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Zum automatisierten Tauchen senkt ein Mitarbeiter mit einem Gabelstapler das Holz in das Tauchbecken oder überführt das Holz in ein Tauchbad. Das automatische Tauchen ist ein automatisierter Vorgang. Nach der Behandlung wird das Holz mit dem Gabelstapler herausgehoben. Das Holz wird dann mit dem Gabelstapler zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt wird.

15.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz und bei der Wartung des Tauchbeckens oder des Tauchbads Handschuhe und Schutzanzug (doppelter Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

15.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

15.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

15.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

16. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

16.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Automatisches Sprühen durch industrielle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3
Anwendungsmethode	Automatisches Sprühen in geschlossenen Anlagen durch industrielle Verwender. Applikation in einem Anwendungsschritt.

<p>Dosierung et Anwendungsfrequenz</p>	<p>ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m² Gebrauchsklasse 2: 7,4 g/m² Gebrauchsklasse 3: 11,6 g/m² (mit Deckbeschichtung); 30 g/m² (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 10 g/m² Gebrauchsklasse 2: 10 g/m² Gebrauchsklasse 3: 15 g/m² (mit Deckbeschichtung); 30 g/m² (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>• Ohne Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 % Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4% Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• Mit Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %. Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %. Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>Industrieller Verwender</p>
<p>Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial</p>	<p>Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .</p>

16.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten
Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %
Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%
Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten
Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.
Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.
Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und die Überführung der

Imprägnierlösungen in die Sprühkammer zum automatischen Sprühen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Das automatische Sprühen ist ein automatisierter Vorgang. Nach dem Holzschutz durch automatisches Sprühen wird das behandelte Holz mit Gabelstapler zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt werden kann.

16.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz, und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

16.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

16.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

16.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

17. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

17.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4

Tafel 4: Manuelles Tauchen durch industrielle und professionelle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
----------------	--------------------------------

Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3
Anwendungsmethode	Manuelles Tauchen, Offenes System. Applikation in einem Anwendungsschritt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m ² Gebrauchsklasse 2: 7,4 g/m ² Gebrauchsklasse 3: 11,6 g/m ² (mit Deckbeschichtung); 30 g/m ² (ohne Deckbeschichtung) • mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 10 g/m ² Gebrauchsklasse 2: 10 g/m ² Gebrauchsklasse 3: 15 g/m ² (mit Deckbeschichtung); 30 g/m ² (ohne Deckbeschichtung)). Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten: • Ohne Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 % Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4% Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung) • Mit Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %. Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %. Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)

Anwenderkategorie(n)	Industrieller und berufsmäßiger (qualifizierter) Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .

17.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %

Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%

Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.

Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.

Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und die Überführung der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken zum manuellen Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen oder manuell.

Beim manuellen Tauchen hebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand an und legt ihn von Hand in das Tauchbecken. Anschließend schiebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand mit einem Pfosten unter das Holzschutzmittel im Tauchbecken und/oder bürstet mit einem Besen das Holzschutzmittel auf den Holzgegenstand (der Gegenstand befindet sich noch im Tauchbecken, wenn das Konservierungsmittel auf das Holz gebürstet wird). Der Mitarbeiter hebt dann den Holzgegenstand manuell aus dem Tauchbecken und stapelt den Gegenstand zum Trocknen.

17.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim manuellen Tauchverfahren Handschuhe und Schutzoverall (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder

Nutztieren bestimmt.

17.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

17.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

17.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

18. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

18.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 5

Tafel 5: Fluten (Flow coating) durch industrielle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3
Anwendungsmethode	Fluten (Flow coating). Applikation in einem Anwendungsschritt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m ²

	<p>Gebrauchsklasse 2: 7,4 g/m² Gebrauchsklasse 3: 11,6 g/m² (mit Deckbeschichtung); 30 g/m² (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 10 g/m² Gebrauchsklasse 2: 10 g/m² Gebrauchsklasse 3: 15 g/m² (mit Deckbeschichtung); 30 g/m² (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>• Ohne Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 % Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4% Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung).</p> <p>• Mit Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %. Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %. Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)</p>
Anwenderkategorie(n)	Industrieller Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .

18.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5

<p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>- Ohne Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 % Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4% Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>- Mit Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %. Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %. Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in die Flutanlage erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen. Beim Fluten (Flow coating) wird das Holz durch einen geschlossenen Tunnel geleitet, in dem das Konservierungsmittel aufgebracht wird. Die Vorrichtung ist an beiden Seiten, d. h.</p>
--

Vorder- und Rückseite, offen. Das Holz tritt durch die Vorderseite ein und das behandelte Holz kommt tropfnass an der Rückseite wieder heraus. Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, in dem die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

18.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

18.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

18.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

18.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

19. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 02

19.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Siehe jeweils die oben angegebenen anwendungsspezifischen Gebrauchsanweisungen.

19.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter und Nutztieren kommen kann.

Längeren Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.

19.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchtränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome beobachtet werden, holen Sie ärztlichen Rat ein. Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen niemals etwas durch den Mund.

Nach dem Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig lagern. Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt: Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort sorgfältig und gründlich mit einer Augendusche oder Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus.

Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf den Selbstschutz achten!

Informationen für den Arzt: Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen Verursacht schwere Augenschäden

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine

Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung).

Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Treffen Sie die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Vermeiden Sie eine großflächige Ausbreitung (z. B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel) aufnehmen. Zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern sammeln.

Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Gebrauchs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

19.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG, die Abfall und gefährlichen Abfall umfasst. Wenden Sie sich bezüglich der Abfallentsorgung an den zuständigen örtlichen Abfallentsorgungsexperten.

Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern/Abfallbeschreibungen muss entsprechend der EWG, spezifisch für die Branche und den Prozess, erfolgen. Behandeln Sie verunreinigte Verpackungen genauso wie den Stoff selbst.

19.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

24 Monate Haltbarkeit.

Nur im Originalbehälter vor Frost und direktem Sonnenlicht geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

20. Sonstige Informationen

Die Produkte der BPF können in 30.000 I-Schüttgutbehältern aus Edelstahl, Güteklasse 304 oder höher, für den Straßentransport geliefert werden.

21. Administrative Information zum Meta SPC 03

21.1. Identifikation des meta-SPC

Korasit NG Biocidal Product Family-META3

21.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

263/20/L-M03-000

21.3. Produktart(en)

8

22. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

22.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	0.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.144 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.15%
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0- 0.009 %

Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0- 0.108157 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	0.75%
C.I. Basic Blue 159	5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate	83969-12-4	281-589-3	0- 0.002 %
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0- 0.0075 %
C.I. Basic Red 18:1	[2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate	82205-20-7	279-919-6	0- 0.0675 %
C.I. Basic Yellow 28	2-[[[(4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0- 0.0675 %
C.I. Basic Yellow 51	1,3,3-trimethyl-2-[[[(methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride	55850-01-6	259-858-1	0- 0.0075 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	0.30%
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.05-0.0851 %
ϵ -caprolactam	2H-Azepin-2-one, hexahydro-	105-60-2	203-313-2	0- 0.0105 %

22.2. Art der Formulierung

Eine andere Flüssigkeit

23. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweis	H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweis	EUH208 - Enthält Permethrin und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 - Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.
Anmerkung	/

24. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03

24.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Manuelles Tauchen durch industrielle und professionelle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3
Anwendungsmethode	Manuelles Tauchen, Offenes System. Applikation in einem Anwendungsschritt
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 25 ml/m ² Gebrauchsklasse 2: 37 ml/m ² Gebrauchsklasse 3: 58 ml/m ² (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m ² (ohne Deckbeschichtung) • mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 50 ml/m ² Gebrauchsklasse 2: 50 ml/m ² Gebrauchsklasse 3: 75 ml/m ² (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m ² (ohne Deckbeschichtung)
Anwenderkategorie(n)	Industrieller und berufsmäßiger (qualifizierter) Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L und 1L . Dose (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L, 1.5L, 10L, 15L, 20L . IBC (HDPE lichtundurchlässig) - 600L und 1000L .

24.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Verwenden Sie das Fertigprodukt unverdünnt.

Die Überführung der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken zum manuellen Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen oder manuell.

Beim manuellen Tauchen hebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand an und legt ihn von Hand in das Tauchbecken. Anschließend schiebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand mit einem Pfosten unter das Holzschutzmittel im Tauchbecken und/oder bürstet mit einem Besen das Holzschutzmittel auf den Holzgegenstand (der Gegenstand befindet sich noch im Tauchbecken, wenn das Konservierungsmittel auf das Holz gebürstet wird). Der Mitarbeiter hebt dann den Holzgegenstand manuell aus dem Tauchbecken und stapelt den Gegenstand zum Trocknen.

24.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.

Beim manuellen Tauchverfahren Handschuhe und Schutzoverall (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Während der Anwendung des Produkts (auf Holz) und während der Trocknung der Oberflächen muss eine Kontamination der Umwelt vermieden werden. Alle Produktverluste müssen durch Abdecken des Bodens (z. B. mit einer Plane) eingedämmt und sicher entsorgt werden.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

24.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

24.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

24.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

25. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03

25.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2

Tafel 2: Streichen durch professionelle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Innenanwendung während industrieller Verwendung. Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3
Anwendungsmethode	Streichen durch professionelle Verwender.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 25 ml/m ² Gebrauchsklasse 2: 37 ml/m ² Gebrauchsklasse 3: 58 ml/m ² (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m ² (ohne Deckbeschichtung) • mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 50 ml/m ² Gebrauchsklasse 2: 50 ml/m ² Gebrauchsklasse 3: 75 ml/m ² (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m ² (ohne Deckbeschichtung) Aufbringmengen von 25 - 75 ml/m ² werden in einem Schritt appliziert, während die Aufbringmenge von 150 ml/m ² in zwei aufeinanderfolgenden Schritten appliziert wird.

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger (qualifizierter) Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Flasche (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L und 1L . °Dose (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L, 1.5L, 10L, 15L, 20L . °IBC (HDPE lichtundurchlässig) - 600L und 1000L .

25.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

Verwenden Sie das Fertigprodukt unverdünnt.

Rühren Sie das Produkt vor Gebrauch um und tragen Sie es mit einem Pinsel direkt aus der Dose auf. Verwenden Sie Wasser zur Pinselreinigung.

25.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

Beim Holzschutz im Streichverfahren ist keine Schutzausrüstung erforderlich.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Während der Anwendung des Produkts (auf Holz) und während der Trocknung der Oberflächen muss eine Kontamination der Umwelt vermieden werden. Alle Produktverluste müssen durch Abdecken des Bodens (z. B. mit einer Plane) eingedämmt und sicher entsorgt werden.

Bei der Streichanwendung angrenzende Böden mit Kunststoff abdecken. Kunststoff muss als fester Abfall entsorgt werden.

25.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

25.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

25.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

26. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03

26.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Streichen durch nicht-professionelle Verwender.

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
----------------	--------------------------------

Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	Fungizid, Insektizid.
Zielorganismus	-Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. -Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven. -Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).
Anwendungsbereich	Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3
Anwendungsmethode	Streichen durch nicht-professionellen Verwender.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 25 ml/m ² Gebrauchsklasse 2: 37 ml/m ² Gebrauchsklasse 3: 58 ml/m ² (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m ² (ohne Deckbeschichtung) • mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 50 ml/m ² Gebrauchsklasse 2: 50 ml/m ² Gebrauchsklasse 3: 75 ml/m ² (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m ² (ohne Deckbeschichtung) Aufbringmengen von 25 - 75 ml/m ² werden in einem Schritt appliziert, während die Aufbringmenge von 150 ml/m ² in zwei aufeinanderfolgenden Schritten appliziert wird.
Anwenderkategorie(n)	Amateur
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L, 1L . Dose (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L, 1.5L, 10L, 15L, 20L .

26.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

Verwenden Sie das Fertigprodukt unverdünnt.

Rühren Sie das Produkt vor Gebrauch um und tragen Sie es mit einem Pinsel direkt aus der Dose auf. Verwenden Sie Wasser zur Pinselreinigung.

Waschen Sie vor dem Essen und nach dem Gebrauch die Hände und freiliegende Haut. Lebensmittel, Essgeräte oder mit Lebensmitteln in Berührung kommende Oberflächen dürfen nicht verunreinigt werden. Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

26.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

Beim Holzschutz im Streichverfahren ist keine Schutzausrüstung erforderlich.
Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.
Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.
Während der Anwendung des Produkts (auf Holz) und während der Trocknung der Oberflächen muss eine Kontamination der Umwelt vermieden werden. Alle Produktverluste müssen durch Abdecken des Bodens (z. B. mit einer Plane) eingedämmt und sicher entsorgt werden.
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.
Bei der Streichanwendung angrenzende Böden mit Kunststoff abdecken. Kunststoff muss als fester Abfall entsorgt werden.

26.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

26.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

26.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

27. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 03

27.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Siehe jeweils die oben angegebenen anwendungsspezifischen Gebrauchsanweisungen.

27.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter und Nutztieren kommen kann.
Längeren Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.

27.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchtränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome beobachtet werden, holen Sie ärztlichen Rat ein. Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen niemals etwas durch den Mund.
Nach dem Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig lagern.

Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt: Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort sorgfältig und gründlich mit einer Augendusche oder Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus.

Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf den Selbstschutz achten!

Informationen für den Arzt: Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen Verursacht schwere Augenschäden

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine

Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung).

Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Treffen Sie die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Vermeiden Sie eine großflächige Ausbreitung (z. B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel) aufnehmen. Zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern sammeln.

Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Gebrauchs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

27.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG, die Abfall und gefährlichen Abfall umfasst. Wenden Sie sich bezüglich der Abfallentsorgung an den zuständigen örtlichen Abfallentsorgungsexperten.

Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern/Abfallbeschreibungen muss entsprechend der EWG, spezifisch für die Branche und den Prozess, erfolgen. Behandeln Sie verunreinigte Verpackungen genauso wie den Stoff selbst.

27.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

24 Monate Haltbarkeit.

Nur im Originalbehälter vor Frost und direktem Sonnenlicht geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

28. Sonstige Informationen

Die Produkte der BPF können in 30.000 l-Schüttgutbehältern aus Edelstahl, Güteklasse 304 oder höher, für den Straßentransport geliefert werden.

TEIL 3. – INFORMATIONSEBENE 3 – INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC¹

1. Handelsname(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individuellen Produktes

- Produkt 1

Handelsname(n)	Korasit NG farblos - Korasit TT25P farblos			
Nummer	263/20/L-M01-001			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	2.5 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	1.44 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	1.5 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.00004 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	7.5 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	3 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.53 %

- Produkt 2

Handelsname(n)	Korasit NG gelb - Korasit TT25P gelb			
Nummer	263/20/L-M01-002			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	2.5 %

¹ In case the family would have more than one meta SPC, please copy this part II as many times as needed.

2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	1.44 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	1.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	1.5 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.12004 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	7.5 %
C.I. Basic Yellow 51	1,3,3-trimethyl-2-[[methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride	55850-01-6	259-858-1	0.0335 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	3.0 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.53 %

- Produkt 3

Handelsname(n)	Korasit NG grün - Korasit TT25P grün			
Nummer	263/20/L-M01-003			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	2.5 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	1.44 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	1.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	1.5 %
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0.0432 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.03151 %
Amines, coco	Amines, coco alkyldimethyl, N-	61788-90-7	263-016-9	7.5 %

alkyldimethyl, N-oxides	oxides			
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0.036 %
C.I. Basic Yellow 28	2-[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0.03 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	3.0 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.53 %

- Produkt 4

Handelsname(n)	Korasit NG braun - Korasit TT25P braun			
Nummer	263/20/L-M01-004			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	2.5 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	1.44 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	1.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	1.5%
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0.00156%
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.26455%
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	7.5%
C.I. Basic Blue 159	5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate	83969-12-4	281-589-3	0.0099%
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0.0013%
C.I. Basic Red 18:1	[2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium	82205-20-7	279-919-6	0.19212%

	um acetate			
C.I. Basic Yellow 28	2-[[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0.239%
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	3.0%
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.53%
ε-caprolactam	2H-Azepin-2-one, hexahydro-	105-60-2	203-313-2	0.02989%

- Produkt 5

Handelsname(n)	Korasit NG grau - Korasit TT25P grau			
Nummer	263/20/L-M01-005			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	2.5 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	1.44 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	1.5 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	1.5 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.0004 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	7.5 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	3.0 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.53 %

- Produkt 6

Handelsname(n)	Korasit NG 50 farblos - Korasit TT40P farblos			
Nummer	263/20/L-M02-001			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt

Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	1.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.72 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.75 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.75 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.00002 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	3.75 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	1.5 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.26 %

- Produkt 7

Handelsname(n)				
Korasit NG 50 gelb - Korasit TT40P gelb				
Nummer				
263/20/L-M02-002				
Name				
IUPAC Name				
CAS Nr				
EINECS Nr				
Gehalt				
Wirkstoff(e)				
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.75 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.72 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.75 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.75 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.06002 %

Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	3.75 %
C.I. Basic Yellow 51	1,3,3-trimethyl-2-[(methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride	55850-01-6	259-858-1	0.01675 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	1.5 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.26 %

- Produkt 8

Handelsname(n)	Korasit NG 50 grün - Korasit TT40P grün			
Nummer	263/20/L-M02-003			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	1.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.72 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.75 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.75 %
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0.0216 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.01576 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.00576 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.00998 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	3.75 %
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0.018 %
C.I. Basic Yellow 28	2-[[[(4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0.01496 %
Diethylene glycol	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	1.5 %

monobutyl ether				
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.26 %

- Produkt 9

Handelsname(n)	Korasit NG 50 braun - Korasit TT40P braun			
Nummer	263/20/L-M02-004			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	1.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.72 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.75 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.75 %
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0.00078 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.13209 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	3.75 %
C.I. Basic Blue 159	5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate	83969-12-4	281-589-3	0.00495 %
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0.00065 %
C.I. Basic Red 18:1	[2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate	82205-20-7	279-919-6	0.09606 %
C.I. Basic Yellow 28	2-[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0.11951 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	1.5 %

Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.26 %
ε-caprolactam	2H-Azepin-2-one, hexahydro-	105-60-2	203-313-2	0.01494 %

- Produkt 10

Handelsname(n)	Korasit NG 50 grau - Korasit TT40P grau			
Nummer	263/20/L-M02-005			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	1.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.72 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.75 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.75 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.00002 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	3.75 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	1.5 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.26 %

- Produkt 11

Handelsname(n)	Korasit NG 10 farblos - Korasit Cut & Treat farblos			
Nummer	263/20/L-M03-001			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.15 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-	60207-90-1	262-104-4	0.144 %

	yl)methyl]-1H-1,2,4-triazole			
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.15 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	0.75 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	0.3 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.053 %

- Produkt 12

Handelsname(n)	Korasit NG 10 gelb - Korasit Cut & Treat gelb			
Nummer	263/20/L-M03-002			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	0.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl)methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.144 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.15 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.012 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	0.75 %
C.I. Basic Yellow 51	1,3,3-trimethyl-2-[(methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride	55850-01-6	259-858-1	0.00335 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	0.3 %

Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.053 %
-----------------	----------------------	-----------	-----------	---------

- Produkt 13

Handelsname(n)	Korasit NG 10 grün - Korasit Cut & Treat grün			
Nummer	263/20/L-M03-003			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt
Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	0.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.144 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.15 %
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0.00432 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.003154 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	0.75 %
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0.0036 %
C.I. Basic Yellow 28	2-[[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0.00299 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	0.3 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.053 %

- Produkt 14

Handelsname(n)	Korasit NG 10 braun - Korasit Cut & Treat braun			
Nummer	263/20/L-M03-004			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt

Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	0.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.144 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.15 %
2-Butoxyethanol	2-Butoxyethanol	111-76-2	203-905-0	0.00016 %
Acetic Acid	acide acetique	64-19-7	200-580-7	0.026414 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	0.75 %
C.I. Basic Blue 159	5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate	83969-12-4	281-589-3	0.00099 %
C.I. Basic Blue 3	3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide	93966-70-2	301-023-1	0.00013 %
C.I. Basic Red 18:1	[2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate	82205-20-7	279-919-6	0.01921 %
C.I. Basic Yellow 28	2-[[4-methoxyphenyl]methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate	58798-47-3	261-448-2	0.02390 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	0.3 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.053 %
ε-caprolactam	2H-Azepin-2-one, hexahydro-	105-60-2	203-313-2	0.00299 %

- Produkt 15

Handelsname(n)	Korasit NG 10 grau - Korasit Cut & Treat grau			
Nummer	263/20/L-M03-005			
Name	IUPAC Name	CAS Nr	EINECS Nr	Gehalt

Wirkstoff(e)				
1. Permethrin	m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	52645-53-1	258-067-9	0.25 %
2. Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	60207-90-1	262-104-4	0.144 %
3. Tebuconazole	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)	107534-96-3	403-640-2	0.15 %
nicht wirksame Stoffe				
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.15 %
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	61788-90-7	263-016-9	0.75 %
Diethylene glycol monobutyl ether	2-(2-butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	203-961-6	0.3 %
Phosphoric acid	Orthophosphoric acid	7664-38-2	231-633-2	0.053 %
(2-methoxymethylethoxy)propanol	(2-methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	252-104-2	0.15 %